

Hannoversches
Schützenfest e.V.

Rathaus Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Kontakt Olja Yasenovskaya

TELEFON 0511 168 43221**FAX** 0511 168 45351**E-MAIL** Olja.Yasenovskaya@hannover-stadt.deHannover
25.05.2023

Erster Ausblick auf das Schützenfest Hannover 2023

In nur noch fünf Wochen ist es wieder so weit: Vom 30. Juni bis zum 9. Juli öffnet das größte Schützenfest der Welt seine Tore – voller Freude und neuer Impulse.

„Jahr für Jahr organisieren wir das beliebte Traditionsfest zusammen mit Schütz*innen und hannoverschen Unternehmen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt, und als Ergebnis erleben die Besucher*innen ein attraktives und zeitgemäßes Schützenfest. Dieses Jahr ist keine Ausnahme: Wir freuen uns sehr, Hannover Concerts und die Mediengruppe Madsack als starke lokale Kooperationspartner an unserer Seite zu haben, die das Festprogramm mitgestalten werden“, betont Sport- und Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf.

Die Vorbereitungen auf das Schützenfest laufen gerade auf Hochtouren. Für Schützenpräsident Paul-Eric Stolle hat der Countdown für das 494. Schützenfest längst begonnen: „Es gibt noch viel zu tun und zu organisieren. Nicht zuletzt, weil das diesjährige Fest an seine gewohnte Größe anknüpft – nach dem vorsichtigen Start 2022 nach zwei Jahren coronabedingter Pause. Ich freue mich sehr, dass wir einen so tollen Festplatz und ein buntes Programm präsentieren können. Auch für den Schützenausmarsch haben sich viele Vereine, Musikkapellen und hannoversche Organisationen angemeldet. Ich bin mir sicher, dass die Besucher*innen begeistert sein werden“.

Neues auf dem Schützenplatz

Insgesamt 28 Großfahr- und Belustigungsgeschäfte erwarten Besucher*innen des diesjährigen Schützenfestes. Davon neun feiern ihre Premiere auf dem Platz: beispielsweise „Airborne“, der höchste mobile Propeller der Welt mit 65 Metern Höhe und Überkopf-Überschlag, „Around the World XL“, ein Kettenflieger auf 65 Metern Höhe, „AlpenCoaster“, eine traditionelle 500 Meter lange Achterbahn, und „Jim & Jasper's Wild Wasser“, eine familienfreundliche Wildwasserbahn mit vielen spannenden Überraschungseffekten.

Weil das Schützenfest Hannover schon immer ein kinderfreundliches Fest war und bleibt, sind wieder neun KinderfahrGeschäfte, ein Kasperletheater und viele bunte Spielgeschäfte dabei. Auch der traditionelle Familientag am Mittwoch, 5. Juli, findet wieder statt und bietet 50 Prozent Rabatt auf viele Attraktionen.

Darüber hinaus gibt es zwei Festzelte, fünf Eventbereiche, 44 Schießbuden und Spielgeschäfte sowie rund 100 Imbiss- und Süßwarengeschäfte – mit vielen neuen Angeboten. Insgesamt sind knapp 200 Betriebe auf dem Schützenplatz vertreten,

davon rund 30 zum ersten Mal.

Damit das Schützenfest noch attraktiver und vor allem geselliger wird, feilt das Organisationsteam immer weiter am Konzept des Festes. In diesem Jahr werden die Besucher*innen kein klassisches Hauptfestzelt erleben. Veranstaltungen wie der Fassanstich oder Handwerkerabend finden im sogenannten Rundteil – im wahrsten Sinne des Wortes mittendrin – statt und verbinden so die Traditionen und den Volksfestcharakter.

Madsack und Hannover Concerts am Rundteil

Das Rundteil im Herzen des Schützenplatzes wird auch in diesem Jahr von der Mediengruppe Madsack, einer leistungsstarken und Schützenfest-erfahrenen Partnerin, unter der Federführung von Geschäftsführer Günter Evert gestaltet und betrieben. Erstmals wird das Medienunternehmen dabei von Hannover Concerts unterstützt. Die beiden Partner*innen entwickeln gemeinsam das Rundteil-Programm, und man kann mit Sicherheit behaupten, dass das Herzstück des Schützenplatzes in den besten Händen sein wird.

Auf dem Platz finden sich wieder erfahrene und bekannte Betriebe wie das Alt-H-Zelt, das Gaypeople-Zelt, die Firma Bährenstark/Bähre, das Brauhaus Ernst August und der Biergarten der Firma Marris.

Schützensausmarsch

Was wäre der größte Schützenfest der Welt ohne den weltgrößten Schützensausmarsch? In diesem Jahr erhält der Schützenfest Hannover e. V., der den Festzug organisiert, sehr viel Zuspruch bei den Anmeldungen. Am Sonntag, 2. Juli, geht es nach dem traditionellen Startzeichen "Im Doubliertritt, Marsch!" um 10 Uhr am Neuen Rathaus los.

130 Gruppen werden dabei sein, zehn Festwagen sind angemeldet, darunter die Jägerschaft Hannover mit einer Gruppe Jagdhornbläser auf einem Tieflader. Eine schottische Kapelle, drei Kapellen aus den Niederlanden, etliche Spielmanns- und Fanfarenzüge, das hannoversche musikalische Comedy-Sextett „Salon Herbert Royal“ sowie der VfL Eintracht Hannover und sogar der mexikanische Botschafter marschieren mit zum Schützenplatz. Der NDR überträgt wie jedes Jahr den Ausmarsch live im Fernsehen.

Wer den Ausmarsch aus nächster Nähe sehen möchte, kann sich die begehrten Tickets für die Tribünen am Ballhofplatz und der Bruchmeisterallee im HAZ/NP-Ticketshop im Theater am Aegi, in der HAZ/NP-Geschäftsstelle, Lange Laube 10, sowie bei eventim.de kaufen.

Hinweis für die Redaktionen:

Auf der Internetseite www.schuetzenfest-hannover.de sowie auf Facebook und Instagram finden Sie alle Informationen rund um das Schützenfest Hannover. Im Presseportal stehen Fotos und die heutige Pressemitteilung zum Download bereit.

Eckdaten zum Schützenfest Hannover:

Das Schützenfest Hannover auf dem rund zehn Hektar großen Schützenplatz in Hannover gilt als das größte Schützenfest der Welt. Die Tradition reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die Veranstaltungsfläche, die Zahl der Großfahrgeschäfte und die Zahl der Festzelte sind bisher von keinem Schützenfest weltweit überboten worden. Etwa 200 Schausteller*innen begeistern ihre Besucher*innen mit Neuheiten bei den High-Tech-Fahrgeschäften, Karussells, Geisterbahnen, Losbuden und vielen weiteren Attraktionen. Hannover hat mit 67 Schützenvereinen und -gesellschaften eine große

fachliche Vereinsdichte und trägt seit den 1950er-Jahren den offiziellen Ehrentitel "deutsche Schützenstadt". Der Schützenausmarsch am 3. Juli ist mit rund 12.000 Teilnehmer*innen aus dem In- und Ausland, mit über 40 Festwagen und Kutschen und einer Länge von rund zehn Kilometern der umfangreichste Schützenausmarsch der Welt. Er bildet nicht nur den Höhepunkt der zehntägigen Festveranstaltungen, sondern verwandelt die Leinemetropole auch in eine einmalige Begegnungsstätte.

PRESSEINFORMATION